

Dan-news-info: Zu Ehren des Tages Sieges fand heute eine feierliche Veranstaltung an der Nationalen Medizinischen Universität „Maxim Gorki“ in Donezk statt. Rund 500 Studenten und Hochschullehrer versammelten sich dazu.

"Ich verneige mich vor dem Andenken an die Verteidiger des Vaterlandes während des Großen Vaterländischen Krieges und stelle fest, dass unsere Institution der höheren Bildung, ihre Lehrer und Studenten heute den Soldaten unserer Republik freiwillige medizinische Hilfe leisten. Und in dieser Kontinuität von Generationen liegt der Ruhm und Stolz der ältesten medizinischen Schule im Donbass ", sagte der Rektor der Universität, Professor Grigori Ignatenko zur Eröffnung der Kundgebung.

Der Frühlingsregen konnte die Feier nicht stören. Sie begann mit einem Konzert von Frontliedern zu Ehren der Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges.

„Heute scheint fühle ich mich in meine Jugend zurückversetzt. Für mich gibt es keinen glücklicheren Tag als den Tag des Sieges. Damals, im Jahr 45, erlebte ich ihn an der Oder. Heute bin ich 93 Jahre alt, ich arbeite noch immer als Krankenschwester und treffe mich immer gern mit jungen Leuten ", sagte dem Korrespondenten von DAN gegenüber die Veteranin des Krieges Maria Pisarenko.

Veteranen des Großen Vaterländischen Krieges und Soldaten der Volksrepublik Donezk sprachen auf der Kundgebung. Die Veranstaltung endete damit, dass zu Ehren der Verteidiger des Vaterlandes Blumen am Fuße der Gedenkstätte niedergelegt wurden.

Bereits früher wurde heute berichtet, dass die Bewohner der DVR in Erinnerung an die Kriegshelden an der Ewigen Flamme auf dem Gipfel von Saur-Mogila Blumen niedergelegt haben. ... Ähnliche Veranstaltungen fanden in allen Städten und Regionen der Republik statt.



https://dan-news.info/wp-content/uploads/2018/05/dan-news.info-2018-05-08_11-21-46_385337-dsc6729-1024x685.jpg

lug-info.com: Ukrainische Truppen haben die Siedlung Loskutowka beschossen, die auf ukrainisch kontrolliertem Territorium im Gebiet von Posnasnjansk liegt, um erneut die LVR eines Bruchs der Minsker Vereinbarungen zu beschuldigen. Dies teilte die Volksmiliz der LVR mit.

Die Verteidigungsbehörde erinnerte daran, dass Kiew heute die Einheiten der Volksmiliz des nächtlichen Beschusses von Koskutowka mit 152-mm-Artillerie beschuldigt hat.

„Wie betonen erneut, dass alle schweren Waffen der Volksmiliz der LVR entsprechend den Minsker

Vereinbarungen von der Kontaktlinie im Donbass abgezogen wurden, wie die Beobachter der OSZE-Kommission bei der Besichtigung unserer Lagerorte bestätigten“, heißt es in der Mitteilung. „Das von der Ukraine kontrollierte Gebiet liegt etwa 25 Kilometer von der Kontaktlinie entfernt, und wir konnten nicht auf diese Siedlung schießen, da sich in unseren Stellungen nur leichte Waffen befanden“, betonte die Volksmiliz der LVR.

„Dies ist eine weitere ukrainische Provokation, die darauf abzielt, uns erneut der Verletzung der Minsker Vereinbarungen zu beschuldigen“, teilte die Verteidigungsbehörde mit. „Nach unseren Informationen wurde das Dorf von den Positionen der 14. separaten mechanisierten Brigade der ukrainischen Streitkräfte auf Befehl des Kriegsverbrechers Shakun beschossen...

abends:

lug-info.com: Die Kiewer Truppen haben das Dorf Shelobok mit 82-mm-Mörsern und Handgranatwerfern beschossen. Dies teilte die Vertretung der LVR im Gemeinsamen Zentrum für Kontrolle und Koordination des Waffenstillstands (GZKK) mit.

„Am 8. Mai berichtete die Vertretung der LVG im GZKK darüber, dass die Volksmiliz der LVR eine Verletzung des Waffenstillstands durch das ukrainische Militär festgestellt hat: aus Richtung der Siedlung Pritschepilowka auf die Positionen der Volksmiliz bei Shelobok mit 82-mm-Möesern und Granatwerfern“, heißt es in dem Bericht.

Berichte über Zerstörungen und Opfer oder Verletzte unter der Zivilbevölkerung liegen nicht vor...